

Was ist das Teilhabehaus?

Das Teilhabehaus ist ein neues besonderes Projekt im Jobcenter Bonn. **Arbeit**, **Gesundheit** und **Teilhabe** – das sind die zentralen Themen im Teilhabehaus Bonn.

Dabei geht es uns in erster Linie darum, Ihre Gesundheit zu verbessern. Erst sobald es Ihnen besser geht, beginnen wir mit der Jobsuche oder klären mit Ihnen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Wir gehen mit Ihnen einen Schritt nach dem anderen, und zwar in Ihrem Tempo.

Um Ihnen bei Ihren persönlichen Herausforderungen bestmöglich helfen zu können, bieten wir folgende Hilfen an:



Beistand bei
Geldsorgen oder
Schulden



Unterstützung bei der
Suche nach Fachärzten
und Therapieangeboten



Arbeitstrainings



Stärkung des
Selbstbewusstseins



Austausch mit
anderen Menschen



Gesundheitsangebote

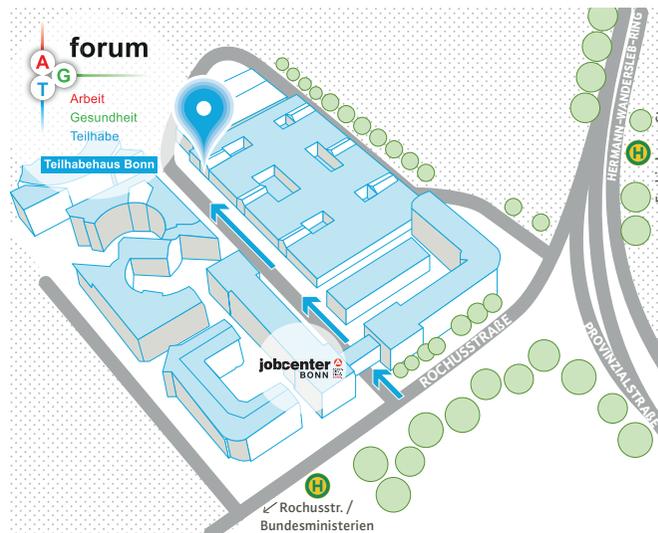
Jobcenter Bonn
Postadresse: Rochusstr. 6, 53123 Bonn
Den Eingang zum Teilhabehaus Bonn finden Sie in der
Rochusstr. 4d, 53123 Bonn.

☎ (0228) 8549-0

☎ (0228) 8549-686

✉ Jobcenter-Bonn.Team686@jobcenter-ge.de

www.teilhabehaus-bonn.de



Von der Haltestelle Bonn-Hauptbahnhof (zentraler Busbahnhof) erreichen Sie das Teilhabehaus Bonn über folgende Busverbindungen:

1. mit Buslinien **606** und **607** (Richtung Malteser-Krankenhaus) zur Haltestelle Euskirchener Straße
2. mit Buslinien **608** und **609** (Richtung Hardthöhe / Südwache) zur Haltestelle Euskirchener Straße oder Rochusstraße / Bundesministerien.
3. mit Schnellbuslinie **800** (Richtung Rheinbach Bf) zur Haltestelle Rochusstraße / Bundesministerien.
4. mit Schnellbuslinie **845** (Richtung Swisttal-Heimerzheim) zur Haltestelle Rochusstraße / Bundesministerien.

jobcenter
BONN



Teilhabehaus Bonn

Alles unter einem Dach

Stand: November 2022 / 2. Auflage

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wem helfen wir?

Im Teilhabehaus helfen wir Menschen mit unterschiedlichen seelischen Beeinträchtigungen. Das kann auch eine länger dauernde Krankheit oder eine Suchterkrankung sein. Die folgenden beispielhaften, fiktiven Geschichten zeigen, wie die Unterstützung durch das Teilhabehaus aussehen kann.



„ICH WEISS EINFACH NICHT MEHR WEITER.“
SUSANNE (26), LAGERHELFERIN

„Ständig wurde mir das Gefühl gegeben, ich sei nichts wert. Aber gibt es denn wirklich nichts, worin ich gut bin? Ich brauche Hilfe, um endlich eine Perspektive zu finden.“



„IRGENDWANN KONNTE ICH DAS RUDER NICHT MEHR HERUMREISSEN.“
FAROUK (38), IT-SYSTEMKAUFMANN

„Ich bin in die Spielsucht abgerutscht und habe dadurch meine Ehe riskiert und meinen Job verloren. Ich will aufhören – aber alleine schaffe ich es nicht.“



YASMIN (26)
LEIDET UNTER
ANGST UND
IHREM TRAUMA



BEN (44) KÄMPFT
MIT DER
ABHÄNGIGKEIT

Wie arbeiten wir?



Unser Ziel ist es, Ihnen zu helfen. Weil jeder Mensch einzigartig ist, entwickeln wir mit Ihnen ein passendes Programm zur Verbesserung Ihrer Situation. Wir wissen, wie wichtig Ihre Lebensgeschichte und Ihre Erfahrungen sind, um Ihre aktuelle Lage zu verstehen. Darum hören wir genau zu.



Damit Sie auf Ihrem Weg stets jemanden an Ihrer Seite haben, gibt es im Teilhabehaus eine feste Ansprechperson, die für Sie zuständig ist. Diese speziell ausgebildeten Fachkräfte nennen wir Gesundheitslotsinnen und -lotsen. Sie arbeiten im Teilhabehaus mit Fachkräften unserer Netzwerkpartner und Kooperationspartner in einem Haus zusammen.

Wer ist vor Ort?

UNSERE NETZWERKPARTNER



HfPK e.V. Bonn/Rhein-Sieg
 Förderung seelischer Gesundheit durch Prävention, Beratung und Training



UNSERE KOOPERATIONSPARTNER



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.